

, (Hg.)

Die documenta-Foundation

Ein Modell der Kulturfinanzierung

Die »documenta-Foundation e.V.« – gegründet 1964 – hatte zum Ziel, von documenta-Teilnehmern gestiftete Kunstwerke als Druckgrafiken oder Auflagenobjekte zu vervielfältigen, um zusätzliche Mittel für die Kasseler Ausstellungsreihe zur Gegenwartskunst zu gewinnen. Anlässlich documenta 3 (1964) und documenta 4 (1968) wurden ca. 90 Arbeiten international bekannter Künstlerinnen und Künstler der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts in Editionen aufgelegt. Ihr Erlös ermöglichte bis in die 70er Jahre wichtige Teilbereiche der documenta-Ausstellungen. Der Band schildert die Wirkungsgeschichte der Foundation, bildet die Multiples ab und rekonstruiert ein Erfolgsmodell der Kulturfinanzierung.



Jonas Verlag

1. Auflage 2002

Band 0

Softcover

112 Seiten

75 Abbildungen

Buchausgabe (D): 15,00 €

ISBN: 978-3-89445-302-2
